

STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FB 5 / Fachbereich 5 - Kinder, Jugend und Familie

Sitzungsvorlage

Datum: 25.07.2022

Drucksache Nr.: **22/0329**

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss

Sitzungstermin

13.09.2022

Behandlung

öffentlich / Kenntnisnahme

Betreff

Spielplatzausbauprogramm 2022 (Kinderspielplätze, Skateranlage, informelle Jugendtreffpunkte)

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt das Spielplatzausbauprogramm für das Jahr 2022 zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

a) Sachstand Spielplatzausbau 2021/2022

Mit dem Spielplatzausbauprogramm wird jährlich über die Umsetzung der Maßnahmen des Vorjahres und die Planungen im laufenden Jahr informiert.

Die Maßnahmen für den Spielplatzausbau werden jährlich in Abstimmung zwischen dem Fachdienst Jugendförderung und dem städtischen Bauhof unter Beteiligung der Abteilung für Grünplanung (BNU) aufgestellt. Dabei werden insbesondere die Erkenntnisse der technischen Überprüfung der Spielgeräte im Rahmen der regelmäßigen Sicherheitsüberprüfungen des Teams für Spielplätze des Bauhofes sowie Erkenntnisse über die Nutzung der Spielplätze bei der Festlegung der zu planenden Maßnahmen und deren Priorisierung berücksichtigt. Sofern für den Stadtteil Ergebnisse aus der Spielplatzentwicklungsplanung oder für einzelne Spielplätze weitere Anregungen, z.B. von Spielplatzpatinnen und Spielplatzpaten, Anwohnenden, Eltern oder Kindern vorliegen, werden diese in die Überlegungen miteinbezogen.

Für das Jahr 2021 waren in der Finanzplanung im investiven Bereich unter dem Produkt 06-02-02 „Offene Kinder- und Jugendarbeit“ für den Neu-, Um- und Ausbau von

Kinder-, Spiel- und Bolzplätzen im Teilfinanzhaushalt 70.000 € angesetzt

Folgende für den Spielplatzausbau 2021 vorgesehenen und in der 3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 29.06.2021 vorgestellten Maßnahmen wurden bis Ende Juli 2022 umgesetzt:

Nr	Spielplatz	Gerät	Kosten
1	Hangelar, „Zeppelinstraße“	Aufbau Sand-Spiele-Kombi	8.227 €
2	Hangelar, „Am Wolfsbach“	Ersatz Kletter-Rutsch-Kombi	16.975 €
3	Niederpleis, „Am Jeuchel“	Aufbau Kletter-Rutsch-Kombi	16.422 €
4	Niederpleis, „Am Jeuchel“	Ersatz Vogelnechtschaukel	8.568 €
5	Mülldorf, „An der Ziegelei“	Ersatz Reck-Balancier-Kombi	Eigenbau
6	Mülldorf, „Pfarrweg“	Aufbau Bockrutsche	Altbestand
7	Menden, „Johannesstraße“	Aufstellung Tischtennisplatte	Altbestand

Zwei weitere Spielgeräte wurden trotz erster Lieferzusagen zum März 2022 bisher nicht geliefert. Als Grund wurde die Materialknappheit angegeben. Die Geräte werden nach Anlieferung schnellstmöglich durch eine Vertragsfirma aufgestellt.

8	Meindorf, „An der Sieg“	Aufbau Sandspiele-Kombi	8.227 €
9	Ort „Friedensstraße“	Aufbau Kletter-Rutsch-Kombi für Kleinkinder (mit Schaukel)	6.902 €

Die angegebenen Kosten sind Brutto-Preise incl. Aufbau. Hinzu kommen Kosten für die technische Prüfung durch einen extern beauftragten Prüfer. Insgesamt wurden 2021 für den Spielplatzausbau 89.486 € aufgewendet incl. Übertragungen aus 2020.

Für das Jahr 2022 sind in der Finanzplanung im investiven Bereich unter dem Produkt 06-02-02 „Offene Kinder- und Jugendarbeit“ für den Neu-, Um- und Ausbau von Kinder-, Spiel- und Bolzplätzen im Teilfinanzhaushalt 185.000 € angesetzt. In diesen Mitteln sind 10.000 € speziell für die Aufstellung von Kleinkinderschaukeln enthalten. 100.000 Euro wurden für die Sanierung der Skateranlage kalkuliert.

Für die Aufwendungen bei der laufenden Unterhaltung der Anlagen stehen zusätzlich 75.000 € bereit sowie weitere 9.900 € für Festwerte Spielplätze (Zäune, Bänke etc.).

Vorab bestellt und in der letzten Woche im Juli angeliefert wurden sieben spezielle Kleinkinderschaukeln für insgesamt 9.896 €. Diese werden von den Mitarbeitern des Bauhofes baldmöglichst auf folgenden Spielplätzen aufgestellt:

1. „Am Engelsgraben“, Mülldorf
2. „Friedensstraße“, Ort
3. „Flugplatz I“, Hangelar
4. „Adam-Riese-Str.“, Menden
5. „Wohnpark“ Niederpleis“
6. „Rosenhain“, Buisdorf
7. „Johannesstraße“, Menden

Bei positiven Erfahrungen mit diesen Schaukeln sollen im Rahmen des jährlichen Ausbaus solche Schaukeln auf weiteren, hierfür geeigneten Spielplätzen, angeschafft werden.

Für das Jahr 2022 sind auf Grundlage einer aktuellen Begutachtung der Spielflächen im März und April 2022 weiterhin folgende Maßnahmen in folgender Priorisierung geplant:

Nr	Spielplatz	Gerät
1	Birlinghoven, „Grünanlage“	Ersatz Tischtennisplatte
2	Meindorf, „Alter Kirchweg“	Ersatz Sand-Spiele-Kombi
3	Meindorf, „Käthe Kollwitz-Str.“	Ersatz Kletter-Rutsch-Kombi
4	Menden, „Adam-Riese-Str.“	Aufbau Federtier
5	Menden, „Robert-Koch-Str.“	Aufbau 4er-Wippe
6	Mülldorf, „Am Engelsgraben“	Ergänzung Spielelok
7	Mülldorf, „Pfarrweg“	Aufbau Wippe
8	Mülldorf, „Schiffsstraße“	Aufbau Seilbahn
9	Niederpleis, „Fliederweg“	Aufbau Karussells
10	Niederpleis, „Huflattichweg“	Aufbau Sandspielgerätes
11	Ort, „Friedensstraße“	Aufbau Kleinkinder-Hängematte

Die Kosten für diese Maßnahmen incl. Aufbau werden zurzeit noch vom Bauhof eingeholt, anschließend erfolgt die Ausschreibung.

b) Sachstand Skateranlage

Entsprechend der Beauftragung durch den Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung vom 23.11.2021 wurden verschiedene Planungsbüros kontaktiert, die jedoch als zeitgemäße Maßnahme nur eine Skaterbowl aus Vollbetonanlage von mindestens 700 m² umsetzen wollten. Bei Kosten von etwa 500 € pro qm² würde eine solche Maßnahme die bewilligte Summe von 100.000 € bei weitem übertreffen.

Um Alternativen mit den jugendlichen Skatern zu prüfen, wurde eine Befragung der Skater durchgeführt. Bei der Zusammenkunft bei Dauerregen nahmen lediglich fünf Skater teil, darunter auch ein erwachsener Fachmann für inklusive Skateranlagen, der seine Unterstützung bei der weiteren Planung anbot. Durch die Mitarbeiterin der mobilen Jugendarbeit wurden im Laufe der folgenden Tage weitere Skater befragt, sodass insgesamt 29 Rückmeldungen mit folgendem Ergebnis vorliegen:

Nur kleine Skaterbowl aus Beton (ca. 200 m ²)	2
Neuer Betonboden und nur kleinere Geräte	4
Ausbesserung Boden mit neuer Deckschicht und neue Geräte	23

Die Kosten für eine Ausbesserung des Bodens wurde bei einer ersten Einschätzung durch Mitarbeitende des Tiefbaus bei den vorhandenen 900 m² mit ca. 45.000 € brutto angesetzt, ohne Rückbau der alten Fläche. Sollte der Untergrund nicht frostsicher sein, kämen nochmal ca. 90.000 € für eine Bodenverbesserung dazu, für den Rückbau und die Entsorgung der alten Fläche nochmals mindestens 25.000 € Somit wäre das aktuelle Budget hierfür bereits aufgebraucht.

Inzwischen hat eine durchgeführte Kernbohrung ergeben, dass der Boden für ein reines Abfräsen und die Erstellung einer neuen Deckschicht nicht ausreichend ist. Zurzeit wird

nochmals geprüft, ob die bestehende Deckschicht erhalten bleiben kann und nur neue Geräte auf dem vorhandenen Belag aufgestellt werden können.

Nach Abschluss der bautechnischen Prüfung ist zwischen den verbleibenden Alternativen und über die Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel zu entscheiden.

c) Sachstand informelle Jugendtreffpunkte

Aktuell in Planung durch den Fachdienst Jugendförderung in Zusammenarbeit mit der Streetwork und der mobilen Jugendarbeit ist ein informeller Treffpunkt am Radweg Grantham-Allee auf Höhe des Parkhauses der Studentenwohnungen gegenüber dem Generationen-Parcours. Dieser Treffpunkt soll aus einer kleinen Unterstellmöglichkeit bestehen, welche eine Rückzugsmöglichkeit bietet, aber nur zu zwei Seiten geschlossen ist.

Hierzu wurden Absprachen mit dem Fachbereich Schule und Bildungsplanung, dem Fachdienst Liegenschaften, dem BNU und dem Bauhof vorgenommen. Das BNU hat lediglich Auflagen zur Ausrichtung des Gebäudes erteilt sowie zur Begrünung der Rückwand im Sinne des B-Plans 113 2. Ä Haus Heidfeld mit standortgerechten, heimischen Sträuchern. Diese Vorgaben werden bei der Umsetzung berücksichtigt.

Favorisiert wird die Aufstellung eines alten Bushäuschens aus Beton, da dieses Material nicht leicht zu zerstören und nicht entzündlich ist. Hierzu wurden umliegende Kommunen angeschrieben, ob ein solches Häuschen dort zur Verfügung steht. Aktuell wird für diesen Treffpunkt mit einem Budget von 10.000 € geplant.

Des Weiteren wird auf Anregung der Ortsvorsteherin zurzeit ein möglicher Standort an der Schiffsstraße in Mülldorf geprüft, ebenso wird noch ein geeigneter Standort in Meindorf gesucht.

In Vertretung

Ali Doğan
Erster Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf 185.000 €.

- Mittel sind hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan, Kostenträger 06-02-02, Sachkonto 096001 unter der Investitionsnummer 05-00036 vorzusehen.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen.
Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.

- Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.
 Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.